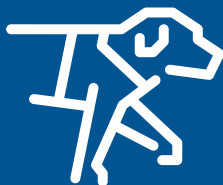


**Stiftung
Schweizerische Schule
für Blindenführhunde
Allschwil**

Blindenführhunde
Assistenzhunde
Autismusbegleithunde
Sozialhunde



Sozialhunde Allschwil®



Sozialhunde leisten zusammen mit ihren Besitzern freiwillige Einsätze in unterschiedlichen Institutionen.

Die tiergestützten Fördermassnahmen wirken sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Besuchten jeden Alters aus.

Die Blindenführhundeschule bildet seit 2002 Sozialhundeteams aus und vermittelt Einsätze von Sozialhunden für Institutionen und Private.



Was bewirken Sozialhunde?

Der Besuch eines Sozialhundes bringt Freude und Abwechslung in den Alltag der besuchten Menschen. Regelmässige Einsätze von Sozialhundeteams stimulieren u.a. folgende Fähigkeiten:

- Steigerung der Kommunikationskompetenz
- Verbesserung der Interaktion mit Mensch und Tier
- Förderung des Selbstvertrauens in sich und die Umwelt
- Förderung der eigenen Sprachfähigkeit
- Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit
- Motivierung zu kleinen Aktivitäten
- Anregung zu manuellen Handlungen
- Förderung von Fein- und Grobmotorik

Im Gegensatz zu einem Therapiehund, leisten Sozialhunde tiergestützte Fördermassnahmen ohne Erwartung an ein Therapieziel.



Einsatzmöglichkeiten

- Alters- und Pflegeheime
- Spitäler
- Heilpädagogische Sonderschulen
- Heime für Behinderte
- Therapeutische Wohngruppen
- Psychiatrische Kliniken
- Kindergärten und Schulen
- Palliative-Care (Sterbebegleitung)
- Spitex
- Privatpersonen

Bei jeder Anfrage klären wir den Einsatzort und die Eignung des Hundes in Absprache mit den Sozialhundeführern sorgfältig ab. Sozialhundeteams können auch zur Mitarbeit bei Ergo-, Physio- und Sprachtherapeutinnen oder Ärzten als Co-Therapiehund eingesetzt werden.

Ausbildung

Die Sozialhunde Allschwil® werden zusammen mit ihren Hundeführern ausgebildet. Die Ausbildung startet mit einem Eintrittstest und dauert rund acht Monate. Sie umfasst einen Theorie- sowie Praxisteil. Das Sozialhundeteam ist nach bestandener Abschlussprüfung einsatzbereit.

Voraussetzungen

Als Sozialhunde eignen sich Hunde, die ein offenes, fröhliches Wesen und eine gesunde Konstitution haben. Der Hund sollte bei Ausbildungsbeginn mindestens zwei und maximal sieben Jahre alt sein. Sozialhundeteams leisten freiwillige Einsätze.



Kosten

Mehr Informationen zur Ausbildung und den Kosten finden Sie auf unserer Website.





Sind Sie interessiert?

Sind Sie an der Ausbildung zum Sozialhundeteam interessiert oder möchten Sie den Besuch eines Teams

Eckpunkte der Ausbildung

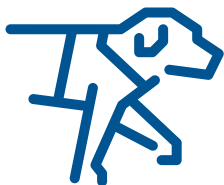
Im **Theorieteil** werden die Rolle der Sozialhundeführerin und des Sozialhundes, einschliesslich möglicher Konflikt- und Stresssignale des Hundes behandelt. Weitere Inhalte sind die Kommunikation mit besuchten Personen, praktische Ideen für Besuchsprogramme, Hygiene- und Pflegemassnahmen sowie mögliche Gesundheitsrisiken und deren Prävention.

Die **praktische Ausbildung** umfasst Themen wie Grundgehorsam und Bindung zwischen Hund und Hundeführer, wie auch den Umgang mit speziellen Situationen – z.B. Schreien, ungewohnte Gerüche oder Verhaltensmuster. Wir legen hohen Wert auf praktische Übungen, um den künftigen Sozialhundeführern Sicherheit in Bezug auf die Zuverlässigkeit und Einsatzfähigkeit des Hundes zu vermitteln.

Qualitätssicherung

Einsatzbegleitungen und Erfahrungsaustausche finden regelmässig statt. Die Sozialhundeteams reichen jährlich einen Einsatznachweis inklusive Tierarztkontrollbericht ein.





**Stiftung
Schweizerische Schule
für Blindenführhunde
Allschwil**

Blindenführhunde
Assistenzhunde
Autismusbegleithunde
Sozialhunde

Stiftung Schweizerische Schule
für Blindenführhunde
Markstallstrasse 6
4123 Allschwil, Schweiz
T 061 487 95 95
info@blindhundeschule.ch
www.blindhundeschule.ch

Mitgliedschaften



Die Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde Allschwil dankt allen, die unsere Institution als Freiwillige oder mit Spenden unterstützen.

Spendenkonto PC 40-1275-0